BEM

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – so funktioniert‘s!

Seminare, die begeistern

START

6 Wochen Arbeitsunfähigkeit (AU) innerhalb eines Jahres
oder u.U. präventives BEM (Regelung BV o. DV)
oder Initiativrecht von BR auf Wunsch des Beschäftigten

ERSTKONTAKT PERSONALABTEILUNG/BEM-TEAM

Anschreiben an Beschäftigten: Ordnungsgemäßes BEM-Angebot (Kopie an BR und ggf. SBV!)

ANTWORTSCHREIBEN

von Beschäftigten zurück an Arbeitgeber

Ja, Antwort erfolgt

Nein, keine Antwort

2. ANSCHREIBEN

an Beschäftigten nach ca. 4 Wochen
Frist für Rückantwort: 2 Wochen
Info auch an BR und ggf. SBV

Ja, Antwort erfolgt

Nein, keine Antwort

ARBEITGEBER / BEM-TEAM

Frist verstrichen?
→ Verfahren beenden.
Neue Zählung der AU Tage geht wieder los.

ERSTGESPRÄCH MIT BESCHÄFTIGTEN

NEIN → **BEM ABGELEHNT**

Vermerk in Personalakte des Beschäftigten

JA

BESCHÄFTIGTER MÖCHTE EIN BEM

BEM-Beauftragter:
- Erstellt BEM-Akte
- Termininiert nächsten Termin
- Datenschutzvereinbarung unterschrieben?

Wer wird im BEM-Team sein?
- BR (auf Wunsch des Beschäftigten)
- SBV (auf Wunsch des Beschäftigten)
- Vertrauensperson (auf Wunsch des Beschäftigten)
- BEM-Beauftragter (bestenfalls allparteilich)

BEM-Beauftragter / BEM-Team bereitet BEM-Maßnahmengespräch vor
- Wann findet das Gespräch statt?
- Wo findet das Gespräch statt?
- Mit wem findet das Gespräch statt?
- Liegt die BEM-Akte vor?

MAßNAHMENGESPRÄCHE

findet zwischen BEM-Beauftragten und Beschäftigten evtl. BEM-Team statt

Achtung! Dokumentation **aller** Vorschläge mit Ablehnungsgründen in BEM-Akte des Beschäftigten

MÖGLICHE INTERNE ODER EXTERNE ANSPRECHPARTNER

Intern:
- Betriebsarzt
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Direkter Vorgesetzter

Extern:
- Deutsche Rentenversicherung
- Integrationsamt
- Integrationsfachdienst
- Agentur für Arbeit
- Berufsförderungswerke
- EUTB

JA

BEM-BEAUFTRAGTER ERSTELLT MAßNAHMENPLAN

BEM-Beauftragter / BEM-Team:
Maßnahmendurchführung: begleitet die Durchführung der Maßnahmen, ggf. unter Beteiligung der internen/externen Partner (s.o.)
Dokumentation: dokumentiert dies in der BEM-Akte
Erfolgskontrolle: beurteilt laufend den Fortgang und Erfolg mit Beschäftigten

Maßnahmenplan kommt in die **BEM-Akte** des Beschäftigten

MAßNAHMEN ERFOLGREICH?

NEIN

JA → **BEM BEENDET**

Abschlussvermerk in Personalakte des Beschäftigten

ZÄHLUNG FÜR DIE NEUE BEM-BERECHTIGUNG FÄNGT WIEDER VON VORNE AN

ifb Institut zur Fortbildung von Betriebsräten GmbH & Co. KG | Prof.-Becker-Weg 16 | 82418 Seehausen am Staffelsee
Tel.: 0 88 41 / 61 12-20 | E-Mail: service@ifb.de | www.ifb.de | Sie finden uns auch auf

www.ifb.de